

18.05.2022 - 11:01 Uhr

Ansteckender Hüftschwung: Hulahoopen im «Paradies»



Ansteckender Hüftschwung: Hulahoopen im «Paradies»

Der fröhliche Reifen aus den 50er Jahren feiert die letzten Jahre ein Comeback, und nun hat das Hulahoop-Tanzfieber auch das Hotel «Paradies» in Ftan erreicht: Gäste kreisen hier ihre Hüften bereits seit Beginn der Sommersaison mit besonders schönen Exemplaren aus einer Zürcher Werkstatt. Wer im «Paradies» nun eine professionelle Einführung wünscht, für den empfiehlt sich der Hulahoop-Workshop der Artistin Reni Hardmeier am 25. und 26. Juni. Aber Vorsicht: die Hulahoop-Begeisterung der Bewegungskünstlerin ist ansteckend.

Der Hula (=hawaiianisch für Tanz) - Hoop (=Reifen auf Englisch) ist wieder da: Seit seiner Lancierung in den 50er Jahren von Generationen von Kindern heissgeliebt, wird der Tanzreifen heute auch unter Erwachsenen jeden Alters mehr und mehr als Fitnessgerät genutzt. Die kreisenden Bewegungen stärken die Muskulatur an Bauch und Rumpf, das Bindegewebe wird fester, und die motorischen Fähigkeiten werden trainiert. Da purzeln die Pfunde, die Taille wird schmaler und vor allem: Es macht einen Riesenspass!

Neu seit der Sommersaison liegen im «Paradies» die hübschen Hulahoop-Reifen aus der Zürcher Werkstatt von Reni Hardmeier für die Gäste bereit. Die zusammenklappbaren Ringe lassen sich bequem überall hin mitnehmen, und so tanzt sich eventuell vom Winter übrig gebliebenes Hüftgold quasi überall schwingvoll weg – im Garten, im Wald oder auch en privé im eigenen Zimmer. Für einen Hulahoop-Kick-Off eignet sich der Workshop der Artistin Reni Hardmeier: Am 25. und 26. Juni ist die leidenschaftliche Zürcher Bewegungskünstlerin vor Ort und: sie hat vor, alle mit ihrer Hulahoop-Begeisterung anzustecken.

Paradies in Ftan: ein exklusives Bijou im Engadin

Das «Paradies» in Ftan liegt auf einem der schönsten Sonnenplateaus der Schweizer Alpen. Mit nur 23 Zimmern ist es ein Geheimtipp für alle, die ein kleines, feines Hideaway in den Bergen suchen. Hier findet man die Auszeit vom Alltag mit allem, was das Herz erfüllt: liebevolles Wohndesign, ausgezeichnete Küche, persönliche Gastfreundschaft, würzige Bergluft und jede Menge Entspannung. Die «Chasa da Fö» – wörtlich das Haus mit dem Herd – wird vom «Paradies» mitbetrieben und liegt auf über 2200 m ü. M. auf der Alp Laret. Neu ist das Haus ein exklusiver Members-Club namens Club Privé «Il Paradis». Dieser steht maximal für 200 Mitgliedschaften zur Verfügung. «The Privilege of Splendid Isolation» – ein sicherer Rückzugsort für Ferien. Im Rahmen eines All-inclusive-Arrangements kann der Club getestet werden.

Medienkontakte:

Meike-Cathérine Bambach, Direktorin Hotel Paradies
m.bambach@paradieshotel.ch * T 081 861 08 08

Medienstelle c/o Panta Rhei PR

Dr. Reto Wilhelm, r.wilhelm@pantarhei.ch ☐ * T 044 365 20 20

Medieninhalte



Hulahoop-Wochenende im 5-Hotel Paradies in Ftan (Bild: Reni Hardmeier)*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100889432> abgerufen werden.